Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 2.

Inhalt: Gesetz, betreffend die Errichtung eines Oberlandesgerichts in Düsseldorf, S. 5. — Gesetz, betreffend die Errichtung eines Amtsgerichts in Langendreer, S. 6. — Gesetz, betreffend die Errichtung eines Amtsgerichts in Vietz, S. 7. — Verordnung, betreffend die Reiseentschädigungen der bei dem Forsteinrichtungs-Bureau im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten beschäftigten Vermessungsbeamten, Forstgeometer und Zeichner, S. 7. — Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil der Bezirke der Amtsgerichte Langenschwalbach, Usingen, Wallmerod und Wehen, S. 9. — Bekanntmachung des Justizministers, betreffend die Bezirke, für die während des Kalenderjahrs 1904 die Anlegung des Grundbuchs erfolgt ist, sowie die Bezirke, für welche das Grundbuch auch in Ansehung der von der Anlegung ursprünglich ausgenommenen Grundstücke als angelegt gilt, S. 9. — Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter veröffentlichten landesherrlichen Erlasse, Urkunden 2c., S. 20.

(Nr. 10571.) Gesetz, betreffend die Errichtung eines Oberlandesgerichts in Düsseldorf. Vom 2. Januar 1905.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c.
verordnen unter Zustimmung der beiden Häuser des Landtags Unserer Monarchie, was folgt:

§ 1.

In der Stadt Düsseldorf wird ein Oberlandesgericht errichtet.

§ 2.

Dem Oberlandesgericht in Düsseldorf werden zugewiesen:
1. unter Abtrennung von dem Oberlandesgericht in Cöln die Bezirke der Landgerichte in Cleve, Düsseldorf und Elberfeld;
2. unter Abtrennung von dem Oberlandesgericht in Hamm der Bezirk des Landgerichts in Duisburg.

§ 3.

Das Gesetz tritt an einem durch Königliche Verordnung zu bestimmenden Tage, jedoch nicht vor dem 16. September 1906 in Kraft.

Ausgegeben zu Berlin den 24. Januar 1905.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin im Schloß, den 2. Januar 1905.

(L. S.) Wilhelm.

Gr. v. Bülow. Schönstedt. Gr. v. Posadowsky. v. Tirpitz. Studt.
Frhr. v. Rheinbaben. v. Podbielski. Frhr. v. Hammerstein.
Möller. v. Einem.

(Nr. 10572.) Gesetz, betreffend die Errichtung eines Amtsgerichts in Langendreer. Vom 2. Januar 1905.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen ꝛc.

verordnen unter Zustimmung der beiden Häuser des Landtags Unserer Monarchie, was folgt:

§ 1.

In der Gemeinde Langendreer im Landkreise Bochum wird ein Amtsgericht errichtet. Diesem werden zugelegt, unter Abtrennung von dem Amtsgericht in Bochum,

die Gemeinden Langendreer, Stockum, Somborn, Düren und Werne aus dem Landkreise Bochum.

§ 2.

Der Tag des Inkrafttretens dieses Gesetzes wird durch Königliche Verordnung bestimmt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin im Schloß, den 2. Januar 1905.

(L. S.) Wilhelm.

Gr. v. Bülow. Schönstedt. Gr. v. Posadowsky. v. Tirpitz. Studt.
Frhr. v. Rheinbaben. v. Podbielski. Frhr. v. Hammerstein.
Möller. v. Einem.

(Nr. 10573.) Gesetz, betreffend die Errichtung eines Amtsgerichts in Vietz. Vom 2. Januar 1905.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc.

verordnen unter Zustimmung der beiden Häuser des Landtags Unserer Monarchie, was folgt:

§ 1.

In der Gemeinde Vietz im Kreise Landsberg a. W. wird ein Amtsgericht errichtet. Diesem werden zugelegt:

a) unter Abtrennung von dem Bezirke des Amtsgerichts in Landsberg a. W. die Gemeinden Vietz, Balz, Neu-Balz, Ludwigsruh mit Wildwiese, Spiegel, Briesenhorst, Fichtwerder, Pyrehne, Tornow mit Theerofen, Massin, Schützensorge, Woxholländer, Alt- und Neu-Diedersdorf, Klein-Heide, Alt- und Neu-Hopfenbruch, Groß-Rehne, Pyrehner Holländer, Logau, Stennewitzer Hütte und die Gutsbezirke Vietz-Forst, Schützensorge, Radorf mit Blumberger Vorwerk, Vietzer Schmelze und Mühlenteich, Charlottenhof, Massin, Pyrehne, Döllensradung;

b) unter Abtrennung von dem Bezirke des Amtsgerichts in Cüstrin die Gemeinde Scharnhorst.

§ 2.

Der Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes wird durch Königliche Verordnung bestimmt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin im Schloß, den 2. Januar 1905.

(L. S.) Wilhelm.

Gr. v. Bülow. Schönstedt. Gr. v. Posadowsky. v. Tirpitz. Studt.
Frhr. v. Rheinbaben. v. Podbielski. Frhr. v. Hammerstein.
Möller. v. Einem.

(Nr. 10574.) Verordnung, betreffend die Reiseentschädigungen der bei dem Forsteinrichtungs-Bureau im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten beschäftigten Vermessungbeamten, Forstgeometer und Zeichner. Vom 29. August 1904.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc.

verordnen auf Grund des § 12 des Gesetzes vom 24. März 1873 (Gesetz-Samml. S. 122) und des Artikels I § 12 der Verordnung vom 15. April 1876 (Gesetz-Samml. S. 107) sowie des Artikels V des Gesetzes vom 21. Juni 1897 (Gesetz-

Samml. S. 193), betreffend die Tagegelder und Reisekosten der Staatsbeamten, was folgt:

Artikel I.

Die im Forsteinrichtungs-Bureau des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten beschäftigten Vermessungsbeamten, Forstgeometer und Zeichner erhalten, wenn sie in Forstvermessungs- und Einrichtungssachen Geschäfte außerhalb ihres Wohnorts in einer Entfernung von nicht weniger als 2 Kilometer verrichten, für jeden Kalendertag, welchen sie behufs Erledigung der Geschäfte ganz oder teilweise auswärts zubringen müssen, Reise- beziehungsweise Feldzulagen nach den folgenden Sätzen:

1. bei Abwesenheit von nicht mehr als eintägiger Dauer
   Vermessungsbeamte .... 5 Mark,
   Forstgeometer und Zeichner .... 4 „ ,
2. bei mehrtägiger Abwesenheit und dadurch bedingter Übernachtung außerhalb des Wohnorts
   Vermessungsbeamte .... 7,50 Mark,
   Forstgeometer und Zeichner .... 5,00 „

für jeden Tag, worin die Entschädigung für die Zurücklegung des Weges zwischen Nachtquartier und Arbeitsstelle mitenthalten ist.

Artikel II.

Die Forstgeometer und Zeichner des Forsteinrichtungs-Bureaus erhalten bei Dienstreisen in Forstvermessungs- und Einrichtungssachen, wenn beziehungsweise soweit die Reise nicht auf Eisenbahnen, Kleinbahnen oder Dampfschiffen zurückzulegen ist, an Reisekosten einschließlich der Auslagen für Chaussee-, Brücken- und Fährgelder, sowie für Fortschaffung der Karten und Instrumente für das Kilometer 25 Pfennig.

Artikel III.

Diese Verordnung tritt mit dem 1. April 1904 in Kraft. Soweit sie nicht andere Bestimmungen enthält, finden auf die in Forstvermessungs- und Einrichtungssachen ausgeführten Reisen der in den Artikeln I und II genannten Beamten die Vorschriften des Gesetzes vom 21. Juni 1897 Anwendung.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Neues Palais, den 29. August 1904.

(L. S.) **Wilhelm.**

Zugleich für den Finanzminister
v. Podbielski.

(Nr. 10575.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil der Bezirke der Amtsgerichte Langenschwalbach, Usingen, Wallmerod und Wehen. Vom 14. Januar 1905.

Auf Grund des Artikels 15 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogtums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetz-Samml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Langenschwalbach gehörige Gemeinde Hausen v. d. Höhe,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Usingen gehörige Gemeinde Mönstadt,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Wallmerod gehörige Gemeinde Görgeshausen,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Wehen gehörige Gemeinde Wingsbach

am 15. Februar d. J. beginnen soll.

Berlin, den 14. Januar 1905.

Der Justizminister.
Schönstedt.

(Nr. 10576.) Bekanntmachung des Justizministers, betreffend die Bezirke, für die während des Kalenderjahrs 1904 die Anlegung des Grundbuchs erfolgt ist, sowie die Bezirke, für welche das Grundbuch auch in Ansehung der von der Anlegung ursprünglich ausgenommenen Grundstücke als angelegt gilt. Vom 17. Januar 1905.

Gemäß Artikel 36 Abs. 1 der Verordnung, betreffend das Grundbuchwesen, vom 13. November 1899 (Gesetz-Samml. S. 519) wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß während des Kalenderjahrs 1904 auf Grund des Artikels 14 der Verordnung die Anlegung des Grundbuchs für die aus der Anlage ersichtlichen Grundbuchbezirke, Anlegungsbezirke und Bergwerke durch die dabei angegebenen Amtsblätter bekannt gemacht worden ist.

Zugleich wird gemäß Artikel 36 Abs. 2 der Verordnung zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß in den Grundbuchbezirken, für welche nach der Bekanntmachung des Justizministers vom 20. Januar 1903 (Gesetz-Samml. S. 4) die Anlegung des Grundbuchs während des Kalenderjahrs 1902 erfolgt ist, das Grundbuch nach Artikel 15 Abs. 2 der Verordnung auch in Ansehung der von der Anlegung ursprünglich ausgenommenen Grundstücke als angelegt gilt, selbst wenn sie ein Blatt noch nicht erhalten haben.

Berlin, den 17. Januar 1905.

Der Justizminister.
Schönstedt.

Anlage.

I. Oberlandesgerichtsbezirk Cassel.

Landgerichtsbezirk Marburg.

In den Amtsgerichtsbezirken:

Battenberg

der Gemeindebezirk Rennertehausen,

Amtsblatt der Regierung zu Wiesbaden Nr. 47, ausgegeben am 24. November 1904;

Biedenkopf

die Gemeindebezirke

Achenbach,

Nr. 45 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 10. November 1904;

Eckelshausen,

Nr. 28 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 14. Juli 1904;

Katzenbach,

Nr. 46 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 18. November 1904;

Oberdieten,

Nr. 17 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 28. April 1904;

Wolfgruben,

Nr. 6 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 11. Februar 1904;

Gladenbach

die Gemeindebezirke

Crumbach (Krumbach),

Nr. 30 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 28. Juli 1904;

Dernbach,

Nr. 32 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 11. August 1904;

Wommelshausen,

Nr. 43 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 27. Oktober 1904;

die Bergwerke im Amtsgerichtsbezirke Gladenbach,

Nr. 8 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 25. Februar 1904;

Vöhl

die Bergwerke im Amtsgerichtsbezirke Vöhl,

Nr. 8 des Amtsblatts der Regierung zu Cassel, ausgegeben am 24. Februar 1904.

II. Oberlandesgerichtsbezirk Cöln.

Landgerichtsbezirk Aachen.

In dem Amtsgerichtsbezirke Düren:
die Gemeindebezirke
Kelz,
Amtsblatt der Regierung zu Aachen Nr. 6, ausgegeben am 11. Februar 1904;
Disternich,
Nr. 25 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 9. Juni 1904;
Jacobwüllesheim,
Nr. 46 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 3. November 1904.

Landgerichtsbezirk Coblenz.

In dem Amtsgerichtsbezirk Adenau:
die Gemeindebezirke
Borler,
Amtsblatt der Regierung zu Coblenz Nr. 16, ausgegeben am 14. April 1904;
Gelenberg,
Nr. 6 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 11. Februar 1904;
Welcherath,
Nr. 13 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 24. März 1904.

Landgerichtsbezirk Trier.

In den Amtsgerichtsbezirken:
Daun
die Gemeindebezirke
Boxberg,
Amtsblatt der Regierung zu Trier Nr. 9, ausgegeben am 4. März 1904;
Beinhausen,
Nr. 27 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 9. Juli 1904;
Prüm
die Gemeindebezirke Schönecken, Wetteldorf,
Nr. 12 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 25. März 1904.

III. Oberlandesgerichtsbezirk Frankfurt a. M.

Landgerichtsbezirk Frankfurt a. M.

In dem Amtsgerichtsbezirke Frankfurt a. M.
der Anlegungsbezirk 22 der Stadt Frankfurt a. M.,
Amtsblatt für den Stadtkreis und für den Landkreis Frankfurt a. M. Nr. 32, ausgegeben am 6. August 1904.

Landgerichtsbezirk Limburg a. d. L.

In den Amtsgerichtsbezirken:

Diez

die Gemeindebezirke

Burgschwalbach,

Amtsblatt der Regierung zu Wiesbaden Nr. 17, ausgegeben am 28. April 1904;

Hahnstätten,

Nr. 44 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 3. November 1904;

Hambach,

Nr. 6 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 11. Februar 1904;

Hirschberg,

Nr. 20 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 19. Mai 1904;

Scheidt,

Nr. 40 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 6. Oktober 1904;

Dillenburg

die Gemeindebezirke

Bergebersbach,

Nr. 7 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 18. Februar 1904;

Fellerdilln,

Nr. 41 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 13. Oktober 1904;

Rodenbach,

Nr. 17 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 28. April 1904;

Straßebersbach,

Nr. 36 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 8. September 1904;

Hadamar

die Gemeindebezirke

Mühlbach,

Nr. 7 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 18. Februar 1904;

Niederzeuzheim,

Nr. 36 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 8. September 1904;

Oberzeuzheim,

Nr. 16 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 21. April 1904;

Steinbach,

Nr. 9 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 3. März 1904;

Wilsenroth,

Nr. 49 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 8. Dezember 1904;

Herborn

die Gemeindebezirke

Hirschberg,

Nr. 8 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 25. Februar 1904;

Hörbach,
Nr. 15 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 14. April 1904;
Rodenroth,
Nr. 39 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 29. September 1904;
Seilhofen,
Nr. 43 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 27. Oktober 1904;
Tringenstein,
Nr. 3 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 21. Januar 1904;

Limburg
die Gemeindebezirke
Heringen,
Nr. 12 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 24. März 1904;
Lindenholzhausen,
Nr. 29 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 21. Juli 1904;
Linter,
Nr. 3 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 21. Januar 1904;

Marienberg
die Gemeindebezirke
Höhn-Urdorf,
Nr. 7 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 18. Februar 1904;
Oellingen,
Nr. 29 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 21. Juli 1904;

Nassau
die Gemeindebezirke
Attenhausen,
Nr. 52 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 29. Dezember 1904;
Nassau,
Nr. 7 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 18. Februar 1904;
Seelbach,
Nr. 25 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 23. Juni 1904;

Rennerod
die Gemeindebezirke
Emmerichenhain, Zehnhausen,
Nr. 14 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 7. April 1904;
Gershasen,
Nr. 29 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 21. Juli 1904;
Neustadt, Nister-Möhrendorf,
Nr. 39 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 29. September 1904;
Pottum,
Nr. 45 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 10. November 1904;
Waigandshain,
Nr. 8 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 25. Februar 1904;

Runkel
die Gemeindebezirke
Seelbach,
Nr. 41 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 13. Oktober 1904;
Wirbelau,
Nr. 5 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 4. Februar 1904;

Weilburg
die Gemeindebezirke
Barig-Selbenhausen,
Nr. 7 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 18. Februar 1904;
Drommershausen,
Nr. 44 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 3. November 1904;
Edelsberg,
Nr. 50 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 15. Dezember 1904;
Ernsthausen, Hirschhausen,
Nr. 49 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 8. Dezember 1904;
Gräveneck,
Nr. 39 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 29. September 1904;
Hasselbach,
Nr. 32 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 11. August 1904;
Kirschhofen,
Nr. 8 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 25. Februar 1904;
Langenbach,
Nr. 13 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 31. März 1904.

Landgerichtsbezirk Neuwied.

In den Amtsgerichtsbezirken:

Hachenburg
die Gemeindebezirke
Giesenhausen,
Amtsblatt der Regierung zu Wiesbaden Nr. 16, ausgegeben am 21. April 1904;
Niedermörsbach,
Nr. 26 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 30. Juni 1904;
Roßbach,
Nr. 2 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 14. Januar 1904;

Höhr-Grenzhausen
die Gemeindebezirke
Hillscheid,
Nr. 10 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 10. März 1904;
Höhr,
Nr. 40 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 6. Oktober 1904;

Montabaur
die Gemeindebezirke
Boden,
Nr. 3 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 21. Januar 1904;
Ebernhahn,
Nr. 6 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 11. Februar 1904;
Heiligenroth,
Nr. 17 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 28. April 1904;
Montabaur,
Nr. 48 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 1. Dezember 1904;
Moschheim,
Nr. 8 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 25. Februar 1904;
Ötzingen,
Nr. 16 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 21. April 1904;
Siershahn,
Nr. 25 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 23. Juni 1904;
Staudt,
Nr. 19 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 13. Mai 1904;
Wirges,
Nr. 44 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 3. November 1904;

Selters
die Gemeindebezirke
Helferskirchen,
Nr. 49 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 8. Dezember 1904;
Nordhofen,
Nr. 8 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 25. Februar 1904;
Quirnbach,
Nr. 36 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 8. September 1904;
Vielbach,
Nr. 26 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 30. Juni 1904;
Wölferlingen,
Nr. 10 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 10. März 1904;

Wallmerod
die Gemeindebezirke
Arnshöfen,
Nr. 13 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 31. März 1904;
Berod,
Nr. 4 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 28. Januar 1904;
Großholbach,
Nr. 44 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 3. November 1904;
Hundsangen,
Nr. 17 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 28. April 1904;

Kleinholbach,
Nr. 23 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 9. Juni 1904;
Kölbingen,
Nr. 29 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 21. Juli 1904;
Niedererbach,
Nr. 45 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 10. November 1904;
Obersain,
Nr. 9 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 3. März 1904.

Landgerichtsbezirk Wiesbaden.

In den Amtsgerichtsbezirken:
Braubach
der Gemeindebezirk Osterspai,
Amtsblatt der Regierung zu Wiesbaden Nr. 33, ausgegeben am 18. August 1904;

Camberg
der Gemeindebezirk Dombach,
Nr. 28 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 14. Juli 1904;

Eltville
die Gemeindebezirke
Kiedrich,
Nr. 8 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 25. Februar 1904;
Neudorf,
Nr. 10 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 10. März 1904;
Rauenthal,
Nr. 44 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 3. November 1904;

St. Goarshausen
die Gemeindebezirke
Dörscheid,
Nr. 43 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 27. Oktober 1904;
Eschbach,
Nr. 24 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 16. Juni 1904;
Lierschied,
Nr. 36 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 8. September 1904;
Niederwallmenach,
Nr. 17 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 28. April 1904;
Patersberg,
Nr. 9 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 3. März 1904;
Reitzenhain,
Nr. 31 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 4. August 1904;
Weisel,
Nr. 1 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 7. Januar 1904;

Hochheim
der Gemeindebezirk Wallau,
Nr. 20 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 19. Mai 1904;
Höchst a. M.
die Gemeindebezirke
Langenhain,
Nr. 45 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 10. November 1904;
Marxheim,
Nr. 19 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 13. Mai 1904;
Okriftel,
Nr. 8 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 25. Februar 1904;
Sindlingen,
Nr. 16 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 21. April 1904;
Idstein
die Gemeindebezirke
Bermbach,
Nr. 43 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 27. Oktober 1904;
Kröftel,
Nr. 38 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 22. September 1904;
Görsroth,
Nr. 12 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 24. März 1904;
Niederems mit Reinborn,
Nr. 8 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 25. Februar 1904;
Nieder- und Oberrod,
Nr. 18 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 5. Mai 1904;
Oberems,
Nr. 30 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 28. Juli 1904;
Panrod,
Nr. 28 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 14. Juli 1904;
Wüstems,
Nr. 23 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 9. Juni 1904;
Katzenelnbogen
die Gemeindebezirke
Bremberg
Nr. 35 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 1. September 1904;
Gutenacker,
Nr. 9 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 3. März 1904;
Rettert,
Nr. 3 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 21. Januar 1904;
Roth,
Nr. 12 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 24. März 1904;
Schönborn,
Nr. 47 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 24. November 1904;

Königstein
die Gemeindebezirke
Altenhain,
Nr. 5 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 4. Februar 1904;
Ehlhalten,
Nr. 6 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 11. Februar 1904;
Eppstein,
Nr. 17 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 28. April 1904;
Glashütten,
Nr. 21 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 26. Mai 1904;
Ruppertshain,
Nr. 43 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 27. Oktober 1904;
Schloßborn,
Nr. 24 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 16. Juni 1904;

Langenschwalbach
die Gemeindebezirke
Egenroth,
Nr. 21 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 26. Mai 1904;
Grebenroth,
Nr. 17 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 28. April 1904;
Huppert,
Nr. 16 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 21. April 1904;
Kemel,
Nr. 29 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 21. Juli 1904;
Kettenbach,
Nr. 5 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 4. Februar 1904;
Langenseifen,
Nr. 13 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 31. März 1904;
Langschied,
Nr. 46 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 18. November 1904;
Mappershain,
Nr. 44 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 3. November 1904;
Nauroth,
Nr. 41 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 13. Oktober 1904;
Wisper,
Nr. 48 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 1. Dezember 1904;

Nastätten
die Gemeindebezirke
Kasdorf,
Nr. 48 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 1. Dezember 1904;
Holzhausen a. Haide,
Nr. 50 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 15. Dezember 1904;

Ruppertshofen,
Nr. 51 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 22. Dezember 1904;

Rüdesheim
die Gemeindebezirke
Eibingen,
Nr. 14 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 7. April 1904;
Hallgarten,
Nr. 2 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 14. Januar 1904;
Hattenheim,
Nr. 47 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 24. November 1904;

Usingen
die Gemeindebezirke
Altweilnau,
Nr. 4 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 28. Januar 1904;
Arnoldshain,
Nr. 33 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 18. August 1904;
Brombach,
Nr. 2 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 14. Januar 1904;
Kleeberg,
Nr. 40 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 6. Oktober 1904;
Dorfweil,
Nr. 13 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 31. März 1904;
Espa,
Nr. 21 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 26. Mai 1904;
Finsternthal,
Nr. 43 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 27. Oktober 1904;
Hasselborn,
Nr. 48 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 1. Dezember 1904;
Heinzenberg,
Nr. 49 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 8. Dezember 1904;

Wehen
die Gemeindebezirke
Limbach,
Nr. 33 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 18. August 1904;
Niederlibbach,
Nr. 26 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 30. Juni 1904;
Oberlibbach,
Nr. 16 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 21. April 1904;
Seitzenhahn,
Nr. 51 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 22. Dezember 1904.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes [illegible] 872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. das am 7. November 1904 Allerhöchst vollzogene Statut zur Regulierung und zum Schutze der Uferbefestigungen der Schätzke und ihrer Zuflüsse im Kreise Militsch-Trachenberg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau, Jahrgang 1905 Nr. 1 S. 2, ausgegeben am 7. Januar 1905;
2. der Allerhöchste Erlaß vom 14. November 1904, betreffend die Erhöhung des Grundkapitals der Lausitzer Eisenbahngesellschaft auf 4 836 000 Mark durch Ausgabe weiterer Aktien im Betrage von 500 000 Mark, durch die Amtsblätter
   der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O., Jahrgang 1905 Nr. 1 S. 1, ausgegeben am 4. Januar 1905,
   der Königl. Regierung zu Liegnitz, Jahrgang 1905 Nr. 1 S. 1, ausgegeben am 7. Januar 1905;
3. der Allerhöchste Erlaß vom 5. Dezember 1904, betreffend die Anwendung der dem Chausseegeldtarife vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizeivergehen auf die vom Kreise Striegau erbauten Chausseen: 1. von der Lohnig-Peicherwitzer Kreischaussee nach Eisendorf, 2. vom Bahnhofe Lohnig nach Domsdorf, 3. von Kuhnern nach Beckern und 4. von der Pläswitz-Pfaffendorfer Kreischaussee bei Pläswitz nach Zuckelnick, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 53 S. 413, ausgegeben am 31. Dezember 1904;
4. der Allerhöchste Erlaß vom 5. Dezember 1904, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Greifenberger Kleinbahnen-Aktiengesellschaft zu Greifenberg i. Pom. zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des zum Bau und Betrieb einer Kleinbahn von Gülzow nach Schnatow in Anspruch zu nehmenden Grundeigentums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin, Jahrgang 1905 Nr. 2 S. 11, ausgegeben am 13. Januar 1905;
5. der Allerhöchste Erlaß vom 14. Dezember 1904, betreffend die Anwendung der dem Chausseegeldtarife vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizeivergehen auf die im Kreise Jüterbog-Luckenwalde belegene Chaussee von der Eisenbahnhaltestelle Grüna nach Kloster Zinna, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin, Jahrgang 1905 Nr. 2 S. 5, ausgegeben am 13. Januar 1905.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Bestellungen auf einzelne Stücke der Gesetz-Sammlung sind an das Königl. Gesetzsammlungsamt in Berlin W. 9 zu richten.